Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot

Band: - (1824)

Artikel: Kalender

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-654945

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 26.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

			1 0	
	Bei	besserter Jenner.	Lauf.	Planetenstellung. Tagest. Ulter Christm.
	donstag	1 Neujahr	der	8.37.b. unft. 6 8 19 20 Achilles
	frentag	2 21bel = 76	gehet	(S, 15, *4,07 8 20 21 Thom. 21 poft.
	famstag	0 0 0	unter	
	1		Mat. 2.	
	Sont.	4 D. Clias, Lothes	7 16	
	montag	5 Einion &		2/111
	dinftag	6 Seil, 3 König	1	
	mitro.	7 Verid. Ind.		
	donstag	8 Erhard.	11 50	W 3 64
	freptag	9 Julian		
	famstag	10 Samson	1 11	
	2	Jesus 12 Sabr alt,	Euc. 2	
	Cont.	11 D. 1. Diethelm	2 30	Son. Aufg. 7 u. 44 m. 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 m. 16 m. 16 m.
	montag	12 Satirus	1	
	montag	Aubr. des Tags 5. 40.	The second secon	Abschied, 6 u. 20 m. 8 3431 Sylvester Ult Jenner 1824.
	dinstag	13 Hil XXIng AA	5 6	
	mitry.			
	donstag	14 Felix Priester A	7 6	
				Sign
	frentag			
	samstog	17 Antonius 85		
	3	Sochseit zu Cana, 18 D. 2. Prisca SE	30h. 2	
	Cont.			*2 trib 8 46 6 F beil. 3 Kon.
	montag	altitude.	8 51 10 15	□5, △5, □\$ 8 49 7 Berid. Jsid.
	dinstag	20 Fab. Sebast.		AO, 24 wind 8 51 8 Erhard.
	mitw.	21 Agn. Meinr. Of		8 53 9 Julian
	donstag		N. V.	△\$, ® 1 tril 8 56 10 Camfon
	frentag	III III	0 56 2 10	
	finitaa	24 Timotheus &		C. Meritais
	4		Mat. 8	
	Cont.	25 D.3, Baull Bet. De		
		26 Volucarpus	4 27	Ret. \$3,64 9 514 Felix Priest.
	pinitag	27 Soh. Chrusoft. Ad	5 21	7 Tel 9 8 15 Winners
		28 Catolus as	0 5	□ 3 / 2 で risel 9 8 45 Maurus □ 3 / 2 ⑤ naß 9 11 16 Marcellus (Q / △ 5 seucht 9 14 17 Untonius (Ap. 13 ⊕ falt 9 18 18 Brisea
		29 Valeria R	0 36	(38) At tenat 9 1417 Unionnis
		30 Adelgunda 🔧	7 0	CAP. 15 + falt 9 18 18 Brisca
	samitag	31 Virgilius &	der C	1. 10. v. □ h, △ 3 9 21 19 Potentia
-		mond den issen 18m 8 u. 37		
	. 1101.111	dade cino mistable Gannant	ministra	und in Malfan amaiat

verursacht eine unsichtb. Sonnenfinsterniß und bringt trübes Gewölf.

Das erfle Viertel d. 9ten um 1 u. 5 min, Nachm. erzeuget unfreundliche Witterung.

Der Bollmond den 16ten um 9 u. 19 min. Vorm.

ju Wolfen geneigt.

Das lette Viertel den 23sten um 2 u. 15 min Vormit, bewirft Regenwetter. Der Neumond den 31sten um 4 u. 16 m. Vorm

endiget den Monat mit Wind.

denn Jahr

aum balt Glii

Haus = und Bauernregeln im Jenner. (Januarius.)

Im Jenner kann man sehen, was für Witterung in jedem Monat des Jahres einfallen wird; denn ist der Ansang das Mittel und das Ende gut, so sagten die Alten: es gebe ein gedeihliches Jahr; wenn es um diese Zeit donnert, bedeutet es grosse Kälte.

Unmerkungen

oft

m. Dag.

n

sm.

24

th

111.

UII.

nd iff

min

3orm.

über die

zwolf himmlischen Zeichen.

Der Massermann.



Kinder im Wassermann geboren, haben Anlage zum Studiren, sind im Handel listig und verschlagen, halten ihre Sachen heimlich, haben unbeständig Glück, lieben die Gelehrten und Wahrhaftigen.

						14
Unno	1824	fällt die	Ofte	rn d.	18	April.
	1825				3	Alpril.
	1826				26	Mterg.
	1827	9		•	15	April.
		-+,	+	+		
	1828				6	April.
	1829				19	April.
	1830				11	April.
	1831				3	April.
4.7.5	1832				22	April.
	1833				7	April.
	100		•			
	1834				30	Merz:
	1835				19	April.
	1836				3	April.
	1837				26	Mars.
	1838				15	April.
	1839				31	Marj.
WE KEE		•	+	130		
	1840		.,		19	April.

Jahrmärkt e nach dem Alphabet eingerichtet.

Jahrmärkte im Jenner.

Neschi 13	Masmüuster 19
Albeuf 12	Mellingen 19
Allabeim 17	Menenberg 25
Altorf 29	Morsee 7
Appenzell 7	Mömpelgard 12
Arburg 13	Neubreisach 17
Baden 27	Nürnberg 6
Belfort 5	Nydau 27
Bern 6. 20 B.	Oltent 26
30II 29	Pruntrut 19
Brieg im 28. 17	Rappersival 28
Chur 2	Mheinfelden 28
Dannemarie 13	Nomont 13
Delle 19	Rötschmond 17
Dompierre 2, 12	Sanen 2
Echendes 2	Schopfen 5
Eliwangen 13	Schüpfen 8
Engen 29	Schwy 26
Erlenbach 9	Sempach 2
Erschwyl 26	Solothurn 6
Ettiswyl 27	Stühlingen 6
Fischbach 6	St. Aubin 2
Freyburg 5	St. Claude 7. 25
Giromagny 13	St. Ursanne 12
Iferten 27	Sursce 12
Nang 13	Ulm 27
Klingnau 7	Unterseen 2, 28
Anonau 5	11knach 20
Küblis 16	Vivis 20
Leipzig 1	Winterthur 29
Locle 3	Zofingen 6
Lucens 2	
	The second second second

Das Verzeichniß der hierinn enthaltenen Jahrund Viehmärkte, ift mit besonderm Fleiß untersucht und abgefaßt worden; sollten aber dessen ungeachtet einige Jahrmärkte ausgelassen oder unrichtig angezeigt senn, so bittet die Verlagshandlung dieses Kalenders, ihr sogleich davon Nachricht franko zu ertheilen.

	,				1				1
	13 15		serter Horni		Lauf.	Planetenstellung.	Lagst.	Alter Jenner.	1
	5	23	om ungestümme	n Meer,	Matt.8	Son, Aufg. 7 u. 18 m.		Unterg. 4 u. 42 m.	-11
	Sout.	1	D. 4. 25 1119	itta es	geht	△○3/ 本早 duft	9 242	o F.2. Fab. Seb	
	montag		Lichtmeß		unter	さい家, 80年,	9 27 2	1 Agnes Meine.	
	dinstag	3	Blasius	District States	8 27		9 30 2	22 Vincentius	
	mitm.		Veronica			11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11		3 Emerentia	
	donstag				10 51	*0,88,*4	9 36 2	of Timestand	
	frentag	6	3.77			Dobeinen rege	9 39 2	4 Timorheus	
	famstag		100 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1				9 42 2	5 Pauli Bekehr.	1
	6		D4119110	11 nfunt	Mat 42	Son. Auig. 7 u. 8 m.	9 142 2	6 Policarpus	-
	Sont.	8	D.5, Salon	ton A	1 20	Don. Hurg. 1 u. 8 m.	0 400	Unterg. 4 n. 52 m.	
	montag) 3. 25. v. 6 mind		7 F.3. Joh. Chr	
	hindaa		Appollonia		3 3 3 3		9 40 2	8 earolus	-
-	dinstag		Scholastica				9 51 2	9 Valeria	1
	mitw.	11	Euphrosina	***	4 49	7 64, 89 hell	9 543	o Aldelgunda	1
1	donstag		Susanna				9 57 3	1 Virgilius	
	. 1.		lubr. d. Tagi	5 4, 58.	We start	Abschied, 7 u. 2 m.		Alter Hornung.	
			Jonas	RE		ं उर्शार्मते, २०००	10 0	1 Brigitta	1
-	familia,	114	Valentin	EFF	der a	● 7.52.11. □方,水子	10 3	2 Lichtmeß	-
1	7	1	Arbeiter im ABei	nberg,		Gon. Aufg. 6 n. 57 m.		Unterg. 5 u. 3 m.	1
	Sont.	15	D. Sept. 3	ex. Ann	stehet	*34 Defore @B	10 6	3 F. Sept. Wlas	-
	montag		Juliana	21/2	auf	△\$, △4- frost.		4 Veronica	1
		17	Donatus	285	9 7	¥Dir. □4, △¥		5 Ngatha	1
		1	Gabinus	200	The state of the s	∆5º dert feucht:		6 Dorothea	
		19		0		8 Ret. △⊙, △24	10 18	7 Richard	
		20	Eucharius		21. 23.	#8 man = 4 0 34		2 de la	
	1 - 1 - 1	1	Felix Bisch	of dis	1 8			8 Ealomon	1
1	8		leichnif vom E			(5.43, 11. der * 7		9 Apollonia	
-			D. Sex. Bet.		Euc. 8 2 17	Son. Aug. 6 u. 45 m.	10 97 1	Unterg. 5 u. 13 m.	1
1	mantaa	23	Chofina			*3, *\$ falt	10 2/1	o F. Sex. Schol.	
1	montag	24	Jojun			UNY oft trub	10 30 1	1 Euphrosina	1
		24	Schalttag	源		*0,84 wind	10 33 1	2 Susanna	
- 4		25	Mathias	源		(B, D) Do 10.1	10 36 1.	Fonas	1
	donstag			源	5 5	CAP. 1em of 1	10 39 1	4 Malentin	1
	frentag .			82	5 26	Pin A 2 Dir.	10 42 1	5 Faustinus	
-	samstag !			E.S.	5 42	15 Wind, someeld	10 45 1	5 Fuliana	1
Section.	9	BI	m Blinden am	Wege,	Euc. 18	Son. Aufa. 6 11. 35 m.	11	Intera 5 11 25 m	1
-	Sout.	29	C. Dunfaß.	16-20	der C	11.6. n. △2 trüb 1	0 48 17	F. Prnfagn.	
-									1

Das erste Viertel den 8ten um 3 u. 25 min, Borm, läßt groffe Kälte erwarten.

Der Bollmond den 14ten um 7 u. 52 min. Nachmittag, ift zu Schneewolfen geneigt. Das lette Biertel den 21sten um 5 u. 43 min. Nachm. unterhalt die Kälte.

Der Neumond den 29sten um 11 u. 6 m. Nachm. stellt sich mit Gewölf ein.

nung die 91

A Charles of the second of the second

Kladid mann ihren

Mag Ung die theu wob ners

nich

Sen Sch Döi des Haus - und Bauernregeln im Hornung. (Februarius.)

Wie es am Ascher. Mittwoch wittert, so soll es die ganze Fasten wittern. Wenn der Hornung warm ist, so psieget gemeiniglich ein kalter Frühling barauf zu folgen; am besten ist, wie die Alten sagten: wenn er viel Wind, Schnee und unlustiges Wetter bringt.

Die Fische.

m.

deb.

br.

m.

Thr.

tg.

11.

m.

ol.

nin.

bm.

laf.



Ainder im Fisch geboren, werden freundliche ge-schickte Leute; sie lieben die Armen; dienen jedermann gern, werden reich, doch unbeständig in ihrem Vornehmen.

Das 13te Sonnengtrtel-Jahr trifft ein 1824.

Der Frühling Diefes Jahrs, bat einen guten Unfeng, daß alfo ein gutes Sabr zu verhoffen, und bringt bemjenigen viel Rupen, welcher im Frühling Saber einfauft , indem er bernach theuer wird. Bann die Sonne in das Zeichen des Stiere eingebet, (welches den 22ten April ohngesehr geschichet,) foll man fich mit Galg verfeben, und aus dem Land fertigen, wo es gemacht wird, weilen es im Binter febr groffen Ruben bringt, indem tregen Raffe bes Commers in vielen Landen fein Gals kann gemacht werden. Es ift auch nutlich Korn gu kaufen, weil es wohlfeil ift, bann ber Saamen so im Erbreich lieget, leibet groffe hinternif, baf er nicht gur Zeitigung gelangen mag, daber fommts, daß das Korn aufschlagt und theur wird. Im Mayen ift gut Wein zu kaufen, so fich behalten mag, bann viel Regen, Feuchtigfeit und andere Ungewitter ben der Strenge fich erzeigen follen, die den Reben also zuwider, daß der alte Wein sehr theur wird, bergestalten, daß aus einer Kronen wohl 3 oder 4 werden können. Zu Ende des Jenners fallt viel Schnee ein, der Ursach zu großem Gewässer giebt, daß hiemit in ben Thalern groffen Schaden entspringet, auch vielen Städten und Dörfern sehr schädlich, und solches um den Anfang des Hornungs.

Jahrmarfte im Sornung.

Altfirch 27 Appendell 4 Arberg 11 Arau 25 Belfort 2 Bern 3 B. Besangon 4 Vict 5 Bischofzell 26 Bremgarten 23 Brugg 10 Büren 25 Thur 6 Davos 3. 29 Delle 16 Dellipera 4 Diengen 2 Dieffenhofen 9 Enlisan 3 Estavaner 18 Ettisivul 17 Freyburg im U. 21 Giromagny 10 Grandvillard 10 Grenchen 9 Greners 25 Grüningen 24 Sauvinul 9 Sericourt 26 Serifau 6 Sundwyl 24 Sland-17

Lananan 25 Lengburg 5 Lichtensteig 9 Liechstall 4 Lörrach 25 Lausanne 13 Luxern 23 B. Martinach 23 Metmenstetten 5 3. Monivelaard 9 Morfee 25 Minster, im Lugern. 26 Meuenburg 25 Deich 5 Orte 9 Petterlingen 12 Pfessikon 9 Pruntrut 16 Rue 4 Ruffach 14 Schwellerunn 10 Gemen 25 Situald 26 Geignelegter 23 Thann 24 Unterhallau 9 Uznach 28 J. V. Weinfelden 25 Wiflisburg 6 Will 10 Zwensimmen 4

-	Ne	rbe	fferter Merz.		Lauf.	Pla	neten	stellung.	Tags	1. 2	ilter Hor	nung.
	montag	1	Mibinus	AND	aeht	*	5,8	/ trub	10 5	1 18	(Sabinus	3
A	dinstag	2	Simplicius	MARINE POSMINI	unter		4,1	4 schnee	10 5	419	Gubertu	13
	mittv.	3	Alfdmit. Run	- THE	8 44	8	小水早	* Iwind	10 5	8 20	Alfchm.	Euch.
	donstag	1	Adrian Ensebius	12 1	9 57	\$		talt	11	221	Felix V	ischof
	frentag	5	Enleping	(A)	11 13		0千1	*元口古	11	6 22	Pet. Eti	uhlf.
	samstag	10	Ruppun	(Fight	14. 20.	1	0101	八一大にはい	11 1	0123	solua	
-	10	7	zesus wird versucht	: 22	Mat. 4	Son	giurg.	6 u. 23 m.	11 1	ll III	iterg. 5 u.	37 m.
1	Conta	2	C. Inv. Felicitas	不不	1 30	10	0 +1 ·	H regen	11 1	4 24	E. Inv ©	chalte.
	montag dinstag	0	Philemon 40 Witter	MA,	2. 43	2.	30, II	△3, △º	11 1	1 26	Miston	5
1	mitry.	10	Trans Men	SING.	3 32	1 19	6. 4	0.45	11 2	5 27	Bunne	or for
	donstag	11	40 Nitter Fronf. Aller Manasses	+一川で	4 8	4		Per veneu	11 2	8 28	Cara	Section
	freytag	12	Gregorius -	53	4 35		f. x	1, 29 vise	11 3	229	Leander	
	10494113	21	nbr. d. Tags 4. 1	15.		21010	hied,	7 u. 45 m.			Alter Mi	ra.
	famstaa	13	Macedonius	SE	4 57	*	24,8	\$ wind	11 3	5 1	Albinus	403
1	11	1	Cananatiche Tochter	'1	Mat.15	Con	Hufg.	6 u. 12 m.		111	ntera. 5 u.	48 m.
	Cont.	14	C. Rem. 3ach.	外外	5 16	\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	11二二	△5 hell	11 3	8 2	E. Rem.	Simp.
1	montag	15	Longinus	THE	der C	0	. 7. K	. 口方名	11 4	1 3	Runigui	nda
	dinstag	16	Herebert Gertrud Gabriel	क्क	stellet	0	J. P	4 trub	11 4	4 4	Mdrian	
	mitto.	17	Gertrud	क्रिक	auf	事	31	$\triangle Y$, $\triangle Y$	11 4	7 5	Eusebius	3
	donstag	18	Quoriei	Cilic Cilic	01 00	事	31	DY/ W	11 5	0 0	Fridolin	118
	frentag	20	Zosephus Emanuel &	THE SEA	24. 25.		010	b) Lift.	11 5	7 0	Relicitas	3
	fanistag	120	esus treibt Teufel a	775	Rue 11	2 mg	Olaria	6 4 0 m	III O	1 0	DUILLE CHIL	0 111
		21	C. Oc. Beneditt	A.B	1 10	Coll	aruly	a M trus	12	0 0	F Ocac	Stitton
	montaa	22	Vigandus	元	2 2		.40.	D. 1024	12	410	Merand	el.
	dinstaa	23	Florus	元	2 43	21	II SHIED	v. □⊙¾	12	8 11	Manasi	es
	mitw.	24	Mitt. Gustal Maria Vert. Casar	USE	3 14	#	1,3	Odi At	12 1	2 12	Gregori	us
	donstag	25	Maria Bert.	颜	3 37	I	2/4,	(Ap.*C	12 1	6 13	Macedo	nius
	frentag	26	Cifar	872	3 56	本	O, C	The lieblich	12 2	0 14	Zacharia	as
	lamitaa	121	murear	CO Service	4 11	. \	410	4 warn	112 2	415	20maint	18
The second	13	Sel	us speiset 5000 Mi	ann /	30b. 6	Son	. Aufg.	5 u. 46 m.	100	u	ntery. 6 u.	14 m.
	Cont.	28	us speiset 5000 wi C.L. Pris Enstachins	· CICK	4 20	大	910	Honnie	2 12 2	8 16	E. Læt.	Herev.
-	montag	29	Guidanius	99	2 38	*	1010	Y willow	12 3	111	Gererin	-
	oniftag	31	Guido Hermann	शिनां क्ष	ooliot) d	18 a	14188	12 3	7 10	Oubliet	2
1	mitw.	101	Detillatill	रिना	gener	1 1	The or	teller	112 0	1119	Anlepin	10
100							WE CHEN					No.

Das erste Viertel den Sten um 2 Uhr 38 min. Nachmit. bringt unsreundliche Witterung. Der Vollmond den 15ten um 6 Uhr 7 min. Vormit, stellt sich mit trüben Wolfen ein,

Das lette Viertel den 22sten um 11 Uhr 40 min. Vormit./erzeuget gelinde Witterung. Der Neumond den 30sten um 3 Uhr 30 min. Nachmit. ist zu Regen geneigt.

nich rege

fif

gei Di

da D

ve Un G sei

fei m zii zu fa at

haus : und Bauernregeln im Marzen. (Martius.)

Ein Kufuf der im Märzen schreyet, ein Storch der viel flappert, und wenn die wilben Gante nich seben laffen, verfündigen einen warmen Frühting. Go viel Rebel im Märzen, so viel Schlagegen und Gewässer im Sommer.

Der Widder.

id).

tor

111).

ter

eb.

min

min.



Rinder im Widder geboren, find bebergt, ganfisch; durch beirathen befommen fie viel Geld; baben unbeständig Gluck; ben groffen herren und gemeinen Leuten viel Gunft.

Das 14te Sonnenzirkel-Jahr trift ein Anno 1825.

Belangend den Frühling in diefem Sabr, fo wird folcher für die Früchte der Erte gut fenn, dann fie wohl und fein berfür schiessen werden. Der Commer wird beiß senn, mit ziemlichen Regen vermischt. Der herbst sehr feucht und schädlich Rorn und anders ju faen. Der Winter ift herb, und wird bis gu Ausgang deffelben viel Schnee und Grundeis abgeben. Im Unfang wird alles theuer feyn; die fo haber und anders zu verfaufen haben, werden ihren Nuten wohl schaffen, wenn sie es alsdann verkaufen werden. Alles Korn wird nut fenn bis im Commer gu behalten. Der Bein fo man im Frühling und Sommer trinfen wird, ift ziemtich theuer, und wird sich in allen Landen, bis sum Serbit wohl verfaufen. Wer Wein bat, verfaufe ibn im Comme, weilen er zu Winterszeit abschlagen thut.

Jahrmärfte im Märgen.

Melen 10 Albbeviller 2. 16 Alstorf 23 Alltfirch 13. 27 Appensell 31 Arburg 19 Arwangen 18 Autonne 23 Valifial 1 Belfort 1 Berchier 12 Bern 2 23. Piel 4 Blamont 6 230H 15 Breitenbach 16 Bülach 2 Burgdorf 18 Chandefonda 9 Cläven 8 Cluses in Savoyen 26 Neus 4 Colmar 10 Coppet 30 Riederfept 3 Cossonen 11 Courrendlin 17 Courtemaiche 15 Dannemarte 30 Darmstadt 25 Dellsperg 17 Delle 15 Donipierre 8 Dornach 1 Engen 18 Elgq 10 Erlenbach 9 3. Erlach 3 Ermensee 10 Frauenfeld 29 Frenburg 4 Frick 1 Gaif 2 Gebmyler 29 St. Aubin 4 Gelterfinden 3 Genf 31 Giromagny 9 Goffau 1 Giandvillard 9 Sabsbeim 15 Sorgen 4 Suttwyl 10 Ulin 9 Unnach 27 Flanz 16 Klinanau 19 Rollifen 18 3. Kulm 12 Kyburg 24 Willifau 1 Wolfach 24 Landser 17

Landeren 29 La Earrag 2 Lauffen 1 Lianiere 23 Loele 23 Lugern 30 B. Malleran 11 Magmünster 22 Milden 3 Mömpelgard 8 Montfaucon 22 Müllbausen 2 Münster 12 Murten 10 Mutten, 19 Neubreisach 19 Reuenstadt a. B. Sce 30 Neuenft. i. Schwarg. 24 Nudau 23 Detikon 25 Olten 15 Afridt 9. 30 Pruntrut 15 Magas 19 Reichensce 17 Rue 10 Romont 2 Schaffbausen 9 Schwy 17 Geengen 30 Secwis 3 Secfingen 6 Sierenk 19 Signau 26 Solotburn 9.30 Sumiswald 12 Gult 17 Eursee 6 St. Claude 18 Stüblingen 24 Thun 6 Heberlingen 10 Unterseen 3 Villmergen 22 Waldenburg 8 Mägenstätten 15

Zofingen 2

	V	rbi	Merter	Upr	II.		La	uf.	231	lanei	tenst	Mun	g. 3	tagsl		Alter!	Mer	å.
bom	tua	11	Dugo	Bif	thof	OVE .	AND DESCRIPTIONS	THE OWNERS OF THE PERSON.		11 00	61	*				Emar	inel	
fren			Albun													Bene		
fami		3	Stan	telan	18	大狗	11	40	A	31	本文	mol	ten 1	2 48	3 22	Vigar	idus	
	4	Ju	den woll	in Jes	um ster	inig.	Sob	. 8	Con	. Hui	1. 5	1.34	m.		1 11	utera. 6	11. 2	6 m.
	III.	4	C. Jud	Umb	rosius	6大大	U.	V.	*	: Ot	口早	rec	ren 1	2 52	23	E. Jud	. G	delis
mon		5	Toel			究	0	46	A	197	824	10	3 1	2-56	24	Busta	bus	
dinf	tag	6	Frene	1116			1	37)11).47	n. C	8,4	121	2 59	25	Maria	1 Ver	ct.
inith	v.	7	Celest	inus		端	2	15	*	专	*3	wa	rm 1	3 3	26	Edsar		
dont	tag	8	Mari	ain	Egpp.	EE	2 3	44		Per.	△早	· OF	ell 1	3 7	27	Nupr	echt	
trept	ag	9	Opbil	la -		Care I	3	8	\triangle	01	口方	i fri	(d) 1	3 10	28	Brifen	8	
-	tag	10	Ezechi	el		202	3	27	4	31	*4	181	eif1	3 13	29	Eustac	hlus	-
	5	Ept	ist Eine	itt fu	zernsa	lem.	Mat.	21	Son.	Muf	1.51	1. 22	m.		111	nterg. 6 E. Pal	u. 38	to.
Co	like	11	C. 2011		Keo	Sin	3	45	Δ	छाउ	818	大小	DIT 1	3 16	30	E. Hal	mta	g
mon	tag	12	Juliu	8 45.	22	20	4	2	Sec. 63	シギュ	米功	+ 1	ец 1.	3 19	31	Herm Alter ?	unn	1-1
Sing		12	nor. o.	Zag	50.1	.0.	6	-	ando	dieo!	811	. 50	m.	1 00		Miter 4	prii	•
dinft	ag	13	Edelit	pus		20	per	9	2)	.15.	n. 3.	3 mi	no 1	22	1	Hugo	2511	thof
mitn	too	14	Livut	rilla	(inne	-815	leci	CE		41	D (B	tri	100 1	25	2	Abuni	ous	~
Funnt	ing	16	Charl		unip.	EA!	11	1	000	十1	00	it	HD 1	20	3	Gräut Charfi).	O1.
Comp	lag	17	Nudo	16 2	himse	DA	01 0	12	1		Oin	017	17 1	3 3 3 3	4	Charle	2	thio.
	5		Auferste			是			Sou.	01416	4 6 8 6 7 5	12.4	00 1			Joel		-
EM	4 1		C. Off				O	1	Jour.	26	, 5 u	0.5	7 13	36	6	eterg. 6 E. Ofte	11. 47	III.
mon	and the second	19	Wern	64.	MAN.	AL LANGE	0	47	1	2	25. 1	Str	10 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13	30	7	Celesti	35114	70.
dinst	aa	20	Herfu	les	0	35	1	20	70	6/C	アノン	tho!	011 13	43	8	Mari	title	rea
mitn	0.	21	Auseli	11	-			46	6.	41.1	1 3%	2 11p	BY 13	3 47	9	Subill	010	CH.
1		22	Gains				2	7		43	CA	D. T	1 2 13	51	10	Ezechi	er	
frent	aa	23	Georg			2			1		口方	unf	tet 1:	3 55	11	Leo A	takk	
famfl		24	Georg	cht		ではない		37	*	0,	124	fri	(ch 13	3 59	12	Juliu	a Mi	FA
17	7 19	Zest	us ersche	int den	Tung	ern	Fob.	20	Gon.	Auf	1. 4 11	. 541	11.		U	intera. 7	u. 6	m
Soi	it.	25	C. Qu	as. M	lare.	は国際の	2	51	×	5,0	981	米	1/	2	13	nterg. 7 E. Qua	9.	Eg.
mont	tag	20	Muaci	etus		200	3	5	*	-)25	1	134 80	111 14	1 5	14	Tibur	tius	09
dinsta	ag !	27	Muaft	विधारी		PR	3	21	津(31	84	13	14	8	15	Olinn	ius	
mitm).	28	Vitali	8		できた。	3	39	D	531	0	swi	110 14	10	16	Oling Danie	1	
			Petru		art.	Con l	oer	(4.	54.	U. 7	1341	011 14	13	17	Mudol	16	
frent	ag	30	Quiri	nus		武	geh	ct	01	310	310	Funs	tet 14	16	18	Valeri	ills	
139				7	1							21					.,	-

Das erfte Biertel ben 6ten um 10 11hr 47 min. Rachmit. durfte warme Witterung erzeugen. Der Bollmond den 13ten um 4 Uhr 15 min. Nachm. läßt fich ju trüben Wolfen an.

Das lette Biertel den 21ften um 6 Ube 41 min-

Vorm. bewirft neblichte Luft. Der Reumond den 29sten um 4- Uhr 54 min. Vorm, macht die Witterung unsiet.

(id). frent

A güter Uftra bilde

Melet Miber Alten Arbe Arbu Bade Baui Belfi Ber Bern Biel Bren

Brig Cluse Dach Dels Dien Dieff Delle Dan

Sho Shall Sigg Erma U

Haus = und Baurenregeln im April. (Aprilis.)

Ein trockener April ist dem Erdreich nachtheilig, bingegen ein nasser allen Feldfrüchten gedeihlich. Ils am Palmtag schön, hell und klar, so giebts ein gut fruchtbar Jahr. Wenns am Charfrentag regnet, hosset man ein gesegnet Jahr.

Der Stier.

11.

16

5t.

16.

in.

in.

lis



Kinder im Stier geboren, haben Luft zu Landautern, zu fröhlicher Gescuschaft, lieben die Musik, Ustronomie, sind hoffärtig, scherzen gern mit Weibsbildern, haben doch wenig Glück ben ihnen.

Jahrmärkte in April.

Melen 21 Albeuf 26 Altenheim 25 Arberg 28 Arbura 23 Baden 26 Bauma 2 Belfort 5 Bern 26 3. Berneck 27 Viel 29 Bremgarten 20 Brigg 22 Cluses in Savonen 20 Dachsfelden 29 Delsberg 21 Diengen 26 Diessenhofen 20 Delle 26 Damemarie 23 €60 4 Echallens 22 Eglisau 27 Eigg 28 Ermatingen 15

No. 1824.

Estavaver 7 Frankenthal 8 Fischingen 22 Frankfurt am Mann 20 Frauenfeld 20 Frntigen 2 Gaiß 6 Giromaann 13 Glarus 23 Grandson 25 Grandvillard 13 Grenchen 26 Greners 14 Seiden 28 Herifau 30 Herzogenbuchsee 7 hiffingen 27 Sundwull 27 Rferten 13 Raifersberg 5 Kestenholz 23 Knonau 26 B. Ronstanz 19 Lachen am Zürichsee 20 und Tuchmarkt. Langenbruck 28

Languau 28 Rothwul 23 Lassaraz 27 Mue 28 Lauffenburg 20 Saanen 9 Laupen 22 Schüpfen 26 Les Bois 5 Schwy 26 Lichtensteig 26 Seckingen 25 Lion 13 Sempach 5 Lücens 2 3. Seenis 20 Luzern 20 Gidwald 29 Meilen 29 Solothurn 20 Monthey 21 Stan; 22 Morsee 21 Stefborn 29 Mömpelgard 19 Stein 28 Mühlhausen 20 Et. Urfanne 19 Nozeron 26 Stühlingen 26 Ste. Croix 1 Mürnberg 21 Ober-Tremlingen 4 Surfee 26 Densingen 26 Thảing n 23 Orben 12 Urnäschen 29 Dron 7 Upnach 17 V. Petterlingen 22. Vallendas 20 Pfirdt 20 Wishach 30 Vontarlier 24 Vivis 27 Plafenen 21 Billingen 20 Pruntrut 12 Wädenschwyl 1 Rankwyl 4 Wattivill 6 Napperswyl 21 Wangen 1 Reinach 1 Wegg \$ 23 Richtenschwyl 27 Wiettisbach 23 Romainmotier 16 Will im Thurgau 23 Moment 20 Zosingen 20 Jug 20 Zwensimmen 22 Nötschmond 8

Wennein Jahr-oder Viehmarkt auf einen Sonnoder Festag fällt, so wird er gemeiniglich den folgenden Tag, oder ein Tag früher abgehalten. — I. bedeutet Jahrmarkt, V. Viehmarkt u. M. Messe. Bern haltet den ersten Dienstag ieden Monatd Viehmarkt, und alle Dienstag Wochenmarkt.

Hutwyl: der erste Mitwoch im Monat Viehmarkt.
Sumiswald: alle Samstag Wochenmarkt, und
vom lezten Samstag im Christmonat bis lezten.
Samstag Herbstmonats alle 14 Tage grosser Yarnund Tuchmarkt.

Freyburg i. Uechtl. alle Samftag Wochenmarkt.

P

1 10				H. 4 1 1/2-	3 ()		-	A STATE OF THE STA	1,-
3. 15	Berl	best reer Man.	Lauf.	Planeter	istellung.	Tagsl.		Allter April.	
samstag	1	Phil. Jakob A	Hunter	Ania	O Thou!	14 18	19	2Berner	nus
18		Bom guten hirten,	300 10	Coun. Aufg	. 4 it. 50 m.	1	111	ntera. 7 u. 10 m.	-
Cont.		C. Mis. Athan.	為 11 38	1 Dha	口3,*早	14 21	20	E. Mis. Derm	
montag	3	1 Erfindung. H	8 U. V.	(8) *	0,84	14 24	21	Auselm -	
dinstag	4	Florian X	8 0 20	*5, *	7, Othell	14 27	22	Caius	
mitwod			£ 0 53	* \$ 0	dnivi & *	14 30	23	Georg	
donstag	6	70h. B. L. &	£ 1 17	1 42.1				Mbrecht	
frentag	7	Juvenalis &	\$ 1 36	*4	中 口草	14 36	25	Marc. Engna	
	8	Michael Ersch. &	₹ 1 54	1000				Unacletus	1
19		leber ein Kleines 2c.			. 4 n. 40 m.		111	ntera. 7 u. 20 m	
Sont.	9	C. Jub. Beatus	8 2 11	出	e161: 72	14 41	27	L. Jub. Mnoff	
lmontaa	10	Maldus &	岁 2 30	\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	n schön	14 44	28	L. Jub. Anast Vitalis	
dinstag	11	Uriel, Luise & Rancratius	2 50	29, 2	nebel	14 47	29	Betr. Mart.	1 5
	12	Pancratius 4	3 14	Lin at	Genus	14 49	30	Quirinus	We e
1	9(1	ibr. d. Tags, 1. 40		Abschied,	011.20 m.			Alter Man.	wei
Donfaa	13	Servatius 4	E der a	33 %	Dir of	14 51			gut
frentaa	14	Epiphanius D	& steht	ργ	cht trub	14 53	2	Althonofina	Ingo
famfaa	15	Sophia d	a dif	U □3,8	× wind	14 55	3	† Erfindung	
20		iftus verheißt den Tröft	2 Can 16	Sann Musa	4 11 31 111	11 00			
Cont.	16	C. Canti Bereg. ?	11 20	Com. my.	CO. 224	14 58	4	nterg. 7 u. 29 m.	1 216
montag	17	Naron &	11 49	20%	aufitschön	15 0	5	Gotthard	1 911
dinstag		Isabella &	ે યા. જી.		$\triangle O, \triangle b$	15 2	6	Can at a	241
		Potentia &				15 1	7	Joh. P. L.	Mp
		Christian &	0 31	feeding C 3 / m/	(Ap. □f	15 6	8	Mich. Ersch.	UNE
		Constans Of		177	∆4 nebel	15 8	0	Beatus	211
famfraa	22	Helena 3			K4, 口女	15 10	1 2 2 2 7 7 7	Malchus	30
		Christi Namen bitten,	the state of the same of the s		/ 11 95 m	10 10		tana 7 n 35 m	36
Sont.	23	C. Roz. Dietr.Z	1 12	Ovini. stuly.	4 11. 25 111.	15 19	11	E. Rog. Luise	1 02
		Johanna 2						Bancratius	1 21
dinflaa	25	11 of Amile	2 1 10		+ routing	15 17	13	Servatius	Be
mitmach	26	Eleutherus ?	2 4	The let	26 mind	15 20	1/1	Chinkanina	281
donifica	27	Eleutherus Auffahrt Eutr.	2 32	75 1	7 101110	15 20	15	epipilinus	B1
frentag	28	Milhelm &	Son a	3 31 11	O think	15 24	16	Canada Anna Cobb	Bi
frenteg	20	Wilhelm &	b aght	0.01.11.	D trup	15 24	17	Peregrinus	231
22	1 24	Maximilian A	An Action	Sana Olufa	tegen.	10 20	1/	2taron	EH
	30	ugnif des heil. Geistes	300.15	Com. Aufg.	4 u. 10 m.	15 00	un	terg. 7 u. 44 ni.	E
montag	31	Returnella Stob	10 54	121 4	malen	15 20	10	Materia Slav.	
montag	T	Petronella -	5 10 04	84,*	- inntrem	19 30	19	Potentia	000
Das erfte	Vie	rtel den 6ten un 41	16r 42 m	in. Das let	te Biertel de	en 21fte	11 111	n 1 11hr 7 minut	2
23orn	ittt.	stellt sich nit Wind e	in.	230	rmitt, versv	richt me	rme	Mitteruna	13
Der Volli	nond	den 13ten um 3 116	r 3 minu	iten Der Ne	umond den	28sten	um	3 11br 31 minut.	2
Vorn	ttt.	erzeuget trübes Gemö	lt.	na Ma	chmitt. dürf	te Reg	en b	ringen.	E
	A CONTRACTOR			A STATE OF THE STA					

Haus = und Baurenregeln im Man. (Majus.)

Der Man kübl, der Brachmonat naß, füllet den Speicher und die Faß. Wenn es auf Urbanud-Tag schön Wetter ift, so soll der Wein wohl gerathen.

Die Zwillinge.



Kinder im Zwillinge geboren, haben Lust zur Beisheit, Geschicklichkeit, studieren wohl, sind kurzweilig und fröhlich, mischen sich in fremde Händel, gute Einnehmer, bose Bezahler, dreben den Mantel nach dem Wind.

Jahrmärkte im May.

Abbeviller 18 Altfirch 19-Altstädten 19 Appengell 5 Arau 26 Anbonne 11 Belfort 3 . Ballitall 31 Bassecourt 18 Barr 1 Bergheim 1 Ber 6 Bischofzell 24 Boll 13 Brugg 11 Büren 5 Burgdorf 20 Chainton 15 Chandefonds 25 Chur 12 Cornol 24 Cossonen 20 Davos 22 Domodossola 24 Delle 24 Engen 20

rm.

iast.

lor.

uife

ph.

ab.

nut.

nut.

Enfisheim 1 Erlach 12 Erschwul 10 Escholzmatt 10 Frenburg i. Uechtland 3 Frick 3 Gehwyler 31 Gossau 3 Glarus 3 Gottlieben 3 Grasburg 13 Greners 5 Glovelier 25 Grandfontaine 11 Grandvillard 11 Giromagny 11 Bericourt 3 Siffingen 31 Suttivni 5 Flanz 18 Kaiserstuhl 31 Kerzerz 13 V. Küblis 30 Lauffon 3 Lausanne 8 Leuf 1

Leipzia 9 Lenzburg 5 Lindau 8 Lugern 17. 25 Marthalen 3 Milden 19 Mömpelgard 31 Montricher 7 Mariafirch 5 Münster im Luzern 10 Neubreisach 1 Neuenstadt am 3. 25 Meuß 6 Miederscpt 5 Node 12 Oberhadli 18 Desch 19 Olten 10 Pfäffikon 1 Pruntrut 17 Mankwul 2. 15 Reconvelier 14 Renand 10 Rechésy 25 Rheineck 17 Rheinfelden 5 Roche 1 Mongenburg 19 Nuffach 20 Sarnen 16 Schleitheim 10 Schwarzenburg 13

Schwellbrunn 11 Secwen 12 Geignelegier 3 Signau 6 Gitten 3. 31 Solothurn 18 Concebox 4 Sumiswald 14 St. Blaise 10 St. Branchier 1 St. Gallen 22 St. Moriz 25 Schöftland 1 Thone 10 Thun 12 Tuttlingen 4 Tourtman 2 Tronen 17 Thann 8 Unterhallau 24 Unterseen 5 Uznach 4 V. Vallorbes 11 Villingen 1 Waldshut 1 Wangen 6 Weinfelden 5 Wiflisbura 14 Willisan 3 Minterthur 20 Wol im Thurgau 4 Zürich 1

Bu Unterseen wird am ersten Frentag in jedem Monat des Jahrs ein Vieh und Monatmarkt gehalten, wenn nicht ein Jahrmarkt auf diesen Tag fällt.

Langenthal hält Wochenmarkt alle Dienstage. Solothurn hält Wochenmarkt alle Samstag. Luzern hält Wochenmarkt alle Dienstag.

Zürich alle Frentag. Lachen am Zürichsee alle Dienstag. Upnach alle Samkag.

Im Locle wird alle Samstag im Jenner, Hornung, Merz und April ein Pferdmarkt gehalten.

Langnau, im Emmenthal, halt alle Frentage. Wochenmarkt.

Berö	esser	ter Brachmon	nt.	Lauf.	Planetenstellur	ig. Lagi	il.	Alter Man.	11
dinftag		Nicomedes	333	11 20	Abd , (Per.	水方 15 3	32 20		1
mitroody donkag		Marcellinus Erasmus	250	11 42	*0, *\$ t	ruv 15. 3	54 21	Constans	11-
		Eduard .	202	11 93	→ □ f, [→ 9.37. v. *¥, [7 5 15 3	36 23	Belena	
famstaa	5	Bonifacius	MOK!	0 17	€ 54, D34,	15 3	38 24	Sintering Scanna	H
92	1000	the Visal box outers	4.66.2	~ . to 1 /	Game Mula 1 1	1 1	1 64	- 10	-11
Sout.	0	e. Plugli. De	11.22	0 34	$\triangle O$, $\Box \mathcal{L}$,	△후 15 3	39 25	E. Rangaturb	
menitrid	1		Pal	0 52	H & B M	1110 15 4	1026	Eleutherus	
dinstag	8	Diedardus	CHE!	1 13		B 15 4	1127	Eutropins	
nurwoa	19	Front. Jose	IB CALL	1 39	THE SX IV	ind 15 4	128	Fronk. With	
frentag	11	Onophrion	73	2 12	のち,*3,8年1	34 15 4	229	Wiarimilian .	
iamstaa	12	Ballihad	が出	ner a	3.6.11. U t	010 15 4	230	20100	
inessite cit	I SI	why d Tages	Sent	let il t	Ud, ls unlu Abschied, 10 11.54	111111111111111111111111111111111111111	0001	Name and Address of the Owner, where the Owner, which is the Owner, where the Owner, where the Owner, where the Owner, which is the	-14
24.	(3)6	spräch mit Nicoder	ทุบเชิง	306 3	Conn. Aufg. 4 n. 9	111.		terg. 7 u. 51 m.	
E unit	13	C. Drenfelisei	18元配	auf	(Q, 24 re	gen 15 4	3 1	E. Dreyf, 921c.	
montag	14	Ruffinus Birns Motek	784	9 47	Ter all un	stet 15 4	4 2	Marcellinus	1
dinstag	15	Birns Modest		10 11	△ち,△♂,□♀,△	△\$15 A	4 3	Crasmus	11
mirmodi	16	THE PRINT	at l	10 301	CAp. % wo	rm 15 4	5 4	Eduard -	11
donitag	17	Front, Jul	team !	10 46	△⊙,□₺,[了早15 4	5 5	From Bonis	-
frentag	18	Urnold	other .	10 59	下号, △4, [了早15 4	6 6	Henriette	
lamitag	19	Gervasius	STATE OF THE PARTY	11 27	5. 51. n. ma	rm 15 4	6 7	Rupert	
25.	20	me mann und Laz	arus,	euc. 10 11 43	Conn. Aufn. 4 n. 7	111.	lin	terg. 7 u. 53 m.	
montaa	21	Albinus	2751	U. V.		720 15 4	7 0	Cacas Shirbaidha	
dinstaa	22	10t. Ritter	32	0 2	19, *0,	13 15 1	7 10	Charlenian	
mitwody	23	Basilius	Con Con	0 24	**************************************	fen 15 4	611	Rarrahae	
donitag	24	Jon: Taufer-	原新	0 52	of, ® 图 don	ner 15 4	6 12	Rasilides	1
frentag	25	Eberhard	A.S.	1 31	#8, A3,0	文 15 4	5 13	Glisens	
samstag	26	Joh. Paul	爾	2 28	764, 38 win	dia 15 4	514	Ruffinus	
26.	No	m groffen Abendn	natil,	Euc. 14	Sonn. Aufg. 4 u. 8	m.	Un	terg. 7 u. 52 m.	
Sout,	21	C. 37 Schlaf	CI.	der C	30.8.b. unl.Of	15 4	415	E. Witus Mod	
nivitag	20	Benjamin	Silver Comments	gerjet	(४, ४५ वण	itel 15 4	416	Jukinus	
mitmach	30	Stauli Sta	1975	unter	本子, 本草 ne	vel 15 4	317	Julie	
- Intitudia	00	puitt Oct.	त्रिं।	10 0	(Per. □f, ×	子 115 4	2.18	menolo	
Das erste	Vier	tel den 4ten um	9 11br	37 min	nut. Dad lette Vier	tel hen 10	ofen u	m 5 116e 51 min	

Das erfte Biertel den 4ten um 9 Uhr 37 minut. Das lette Viertel ben 19ten um 5 Uhr 51 min Vorm. läßt Negen erwarten.

Der Vollmond den 11ten um 3 Uhr 6 minut. Der Neumond den 27sten um 0 Uhr 8 minut. Nachmitt, bringt unfreundliche Witterung.

Nachmitt. fellt fich mit Barme ein.

Fei

den

fete

Vormitt. verursacht eine unsichtb. Sonnen-finst, und neigt sich zu dunkeln Wolken.

Haus = und Baurenregeln im Brachmonat. (Junius.)

Sat der Brachmonat zeweilen Regen, dann giebt es reichen Segen. Wenn die Rosen blüben, so ift alle Tag gut Aderlassen.

Der Krebs.



Ih.

ttc.

tif.

iii

ut.

cn.

Kinder im Krebs geboren, haben ein scharf und Courchap subtil Gedächtniß, grossen Verstand, ein ernsthaften Tourteme Wuth, sind aufrichtig, hassen alle Laster und lieben Delle 28 die Tugend, haben Glück, doch unbeständig.

Allerlen erläuternde Nachrichten über befondere Tage im Kalender.

Bitus.

Der heilige Bitus oder Beit war ein vornehmer Giromagun 8 italienischer Jungling aus Lucanien. Man bat von Grandfon 26 ihm erdichtet, daß er in seiner garten Jugend viele Zerten 8 Wunder verrichtet, und unter andern seinen bliaden Lachen 8 Bater Sulas wieder febend gemacht habe. Wegen Langenthal 8 seines Eifers für die chriftliche Religion foll er unter Lauffon 14 ber Regierung des Diocletians in einen glübenden Lauffenburg 8 Dien geworfen worden fenn. Da ihn aber das Lent 24 Fener nicht verbrannt batte: fo mare er wieder Liechtenfteig 14 berausgezogen und erfäuft worden. Andere wollen Liechftal 16 von ibm behaupten, daß er gu Rom eines natür- Locle 22 lichen Todes gefforben fen. Wegen der vielen von gutry 17 ihm verrichteten Wunder habe man aus besonderer Martinach 8 Uchtung gegen ihn seinen erblaften Körper im Maßmünster 2 Fahre 755 nach Paris und von da im Jahr 836 Mellingen 8 auf Anhalten des Abtes Werneri nach dem damals Mömpelgard 14 nen angelegten Kloster Corvey an der Weser Morsee 30 bringen laffen. Der zu feinem Andenfen verordnete Munfter im Gregor. 7 Festrag ift auf den 15ten Junius bestimmt, und in Murten 9 dem Kloster Corvey ehemals mit großer Pracht ge- Reubreisach 24 stietet worden.

Jahrmärfte im Brachmonat.

Altdorf 3. 24 Badenweiser 14 Belfort 7 Biel 3 Bischoffsell 24 Bendorf 29 Boudry 2 Bremgarten 2 Büren 30 Clüses in Savoyen 8 Colniar 9 Courchapoir 15 Courtemaiche 14 Dannemarie 8 Dellipera 23 Echallens 22 Enfisheim 8 Estavayer 2 Ettiswyl 8 Feldfirch 24 Gebwyler 2 Miedersept 2

Noirmont 1

Mördlingen 20 Nozeron 14 Petterlingen 3 Vfirdt 8 Pontarlier 28 Fruntrut 21 Rappersivit 9 Mavenspura 15 Non 25 Romainmotier 18 Romont 15 Rorschach 3 Rothwyl 24 Rue 10 Galet 24 Schafhausen 8 Schliengen 14 Sempach 7 Gidwald 3 Singen 10 Sissach 30 Sitten 5 Solothurn 8 Speichingen 13 St. Claude 8 Gr. Croix 10 Et. Immer 8 Strafburg 25 Stühlingen 21 Gull 16 Guriee 26 Thone 5 Tuttlingen 24 Ulm 15 Ulgen 24 Vallangin 7 Bielmergen 22 Villingen 8 Wolfach 2 Wyl 15 Zofingen 8 Zug 8 Zürich 21 Zurzach 5

Verbefferter Deumonat. Lauf Planetenstellung. Tagol. Miter Brach	tu.
donstag 1 Theovald	
frentag 2 Maria Deims. 2 10 33 Ab, *24, DP 15 40 20 Abigael	
samstag 3 Franciska 25 10 51) 2.57. n. 15 39 21 Albinus	
27. Lom verlornen Schaaf, Luc. 15 Sonn. Aufg. 4 u. 10 m. Unterg. 7 u. 50 11 11 口少, △草 trub 15 38 22 E. 10t. H	m.
montag 5 Hedwig 11 36 AP, & regen 15 37 23 Basilius	titte
dinstag 6 Esajas — II. V. $\triangle \bigcirc$, $\triangle 2$ wind 15 36 24 Joh. Taus	or I
militia 17 Chardina Da 0 7 1 0 0 th authors	
donstag 8 Kilian De 0 48 50, *3, +3, +3 15 34 26 Joh. Baul	
frentag 9 Cyrillus De 1 38 004, 13 neblicht 15 32 27 7 Schläser	c
donstag 8 Kilian 92 0 48	
28. Vom Balten und Splitter / Luc. 6 Sonn. Aufg. 4 u. 15 m. Unterg. 7 u. 45	m.
Cont. 11 C.d. Rahel , der C . 4:48. v. unf. Cf. 15 30 29 L. L. Ret. 9	Screen
montag 12 Samson & steht Ah, & regen 15 29 30 Pauli Get).
Anbruch d. Tags 1. 10. Abschied, 10 u. 50 m. All Deumon	int-
dinstag 13 Aais Delivelet A auf CAp. wind 15 28 1 Theobald mitwoch 14 Bonaventura 2 9 3 4 (Ap. wind 15 26 2 Mar. Delive	-
mitwoch 14 Vonaventura 2 9 3 (Ap. wind 15 26 2 Mar. Sein	nj.
donstag 15 Margaretha 9 15 🗆 f., All regen 15 25 3 Franciska	+ 05
frentag 16 Sundst. Unf. 29 30 $\triangle \odot$, $\triangle 2$, $\triangle 4$ 15 24 4 Mr. Sund samstag 17 Alexius 9 43 20, *5, & 15 22 5 Dedwig	1.370
samstag 17 Allerius 9 43 45, % 15 22 5 Hedwig 29 Von Petri Berufung, Luc. 5 Sonn. Aufg. 4 u. 20 m. Unterg. 7 u. 40	***
Cont. 18 C. 5. Brandolf & 9 59 83, \Box \$, \Box \$, \Box \$ 15 20 6 £. 5. Chaj	m. as
montag 19 Mosina 20 7.57. v. 222 15 18 7 Joachim	10
dinstag 20 Otto, Hartm. 25 10 47 20 0 15 16 8 Kilian	t
mitwoch 21 Cleva 21 11 22 *0, *4, *4 15 14 9 Enrillus	t
donstag 22 Mar. Magbal An U. V. 15 15 11 10 7 Bruder	I I
freytag 23 Apollonia 0 80 Ad, IC Donner 15 911 Rahel	
frentag 23 Apollonia 0 8 0 8, Conner 15 911 Rahel famstag 24 Christina 1 11 20 7 7 12 Samson	1
30 Pharisaer Gerechtigkeit, Mat. 5 Sonn, Aufa, 4 u. 28 m. 11utera. 7 u. 32	m.
Cont. 25 C.6. 3af Chrift 2 30 0 2, 82, 315 413 E.6. Raif 5	Jein.
montag 26 Mina	ura
dinstag 27 Martha & geht * 15 (Per. * 3 15 0 15 Margarett	712
mitwoch 28 Pantaleon unter 206, 14 57 16 Ruth	
mitwoch 28 Pantaleon de unter de 14 57 16 Ruth donstag 29 Beatrix 8 38 22 *24 sonne 14 55 17 Alexius frentag 30 Jacobea 8 56 *O, \$\triangle 5, *\varphi\$ 14 52 18 Brandolf	
frentag 30 Jacobea 8 56 *O, \triangle 5, *\footnote{14 52 18 Brandolf samstag 31 Germanus 9 16 \Quad \text{16} \text{14} 49 19 Rosina	1
lumiting of Setumning 20 3 101 14 19 9, 114 49, 19 310 find	t
Das erste Viertel den 3ten um 2 Uhr 57 minut. Das lette Viertel den 19ten um 7 Uhr 57. Nachmitt. dürfte die Luft trüb machen. Bormitt, will die Luft aufheitern.	min.

Der Vollmond den 11ten um 4 Uhr 48 minut. leidet eine unsichth. Verfinsterung und laßt Regen erwarten.

Der Neumond den 26sten um 7 11hr 39 minut. Vormitt, verfpricht ichone Witterung.

eine Erz und viel

Haus = und Baurenregeln im heumonat. (Julius.)

Wenn die Ameisen um Margaretha und Jakobi ihre Haufen böber und weiter, als sonft gewöhnlich, machen, so bedeutet es einen frühen kalten Winter. Wenn der erste Hundstag schön eingeht, so vermuthet man den ganzen Mouat aus gute Witterung.

Der Low.

ter

in.

ut.



Kinder im Löwe geboren, tragen Liebe zur Gerechtigkeit und Wahrheit, können nicht heucheln, sind beherzt, listig, zornig, arbeitsam, trachten nach grossen Shren.

Von dem heiligen Nicolaus.

Dieser fromme Mann lebte etwa um die Mitte des 4ten Jahrhunderts. Er war zu Patara, in Lycien, geboren, und wurde in seinem mittlern Alter gum Bischoffe erwählt. Er batte einen vortrefflichen Charafter, und liebte seine Mitmenschen nicht blos mit Worten, sondern mit der That und Bibrheit. Zum Beweise seines edelmüthigen und liebreichen Herzens erzählt man von ihm nachste= bende lobenswürdige Sandlung. — Ein gewisser armer Mann, fagt man, babe dren Sochter gehabt, die er wegen seiner großen Dürftigkeit nicht batte ernähren konnen. Um feinen Bedürfniffen abzubelfen, habe er den Vorsatz gefaßt, seine 3 Töchter für Geld reichen Wolliftlingen jur Befriedigung ihrer fleischtichen Lüfte zu überlassen. Sobald Nicolans folches erfahren, habe er einen Beutel mit einer ansehnlichen Somme Geldes dem armen Manue in fein Kammerfenster geworfen, der auch durch den Empfang eines so großen und gang unvermutheten Geschenks sen bewogen worden, von seinem schändlichen Vorsate, die Tugend seiner Kinder für Geld zu verkanfen, abzustehen, und ihnen eine christliche Erziehung zu geben. — Durch die Ergählung von der großen Freigebigfeit des großen und wohlthätigen Ricolaus, ift in der Folge ben vielen Christen die alberne Gewohnheit entstanden

Jahrmärfte im Seumonat.

Alblentschen 23 Allefirch 25 Arberg 7 Arburg 2 Alran 7 Arwangen 15 Augsburg 4 Beaucaire 22 Belfort 5 Bellenarde 26 Bischoffsell 22 30U 29 Clufes in Savonen 28 Chiavenna 15 Cossonen 8 Davos 6 Delle 19 Dellsperg 21 Durlach 25 Feuerthalen 6 Beiß, Cant. Luzern 26 Gelterfinden 14 Giromaann 13 Haflach 5 Seidelberg 19 Hericourt 15 Herzogenbuchsee 7 Flanz 27 Foachimsthal 15 Kaisersberg 5 Klindnau 2 Languau 21 Lassaraz 6 Lucens 2 3. Maynz 25

Memmingen 5 Menenberg 4 Milden 7 Mömpelgard 5 München 25 Münfter im Cant. Lug. 22 Neuenburg 7 Neuß 1 Nudau 20 Nozeron 5 Olten 5 Orben 12 Denfingen 5 Petterlingen 1 Pfirdt 20. Pforzheim 4 Pruntrut 19 Rheine g 28 Romont 13 Mue 28 Saanen 2 Schleitheim 5 Seignelegier 15 Sempach 9 St. Annaberg 25 St. Claude 7 St. Egli 22 St. Morit 8 Thann 1 Ueberlingen 4 Vivis 27 Waldenburg 12 Waldshut 25 Willisau 5 Würzburg 8

Verbesserter Augstmonat. Lauf Planetenstellung. Lagol. Alt. Heumonat.	1-
31. Jesus speiset 4000 Mann, Marc. & Sonn. Aufa. 4 u. 37 m. 1 11nterg 7 u 23 m	
31. Fesus speiset 4000 Mann, Marc. 8 Sonn. Ausg. 4 n. 37 m. 1 nterg. 7 n. 23 m. 1 C. Bet. Kettenf. S. 9 38) 10. 22. n. neblicht 14 47 20 Otto, Hart.	ganz
10 10 14 14 44/21 Cleva	-
mitwoch 4 Justus 11 35 $\triangle \bigcirc$ stef. Erfind. Politics 11 35 $\triangle \bigcirc$ stef. Erfind. Politics 11 35 $\triangle \bigcirc$ stef. Erfind. Politics 12 Mag. April 14 39 23 Apollonia	
mitwoch 4 Justus 11 35 $\triangle \bigcirc$ 10 \triangle 4, 13 14 39 23 Avollonia douglag 5 Demald Bu. B. \bigcirc 43, \triangle 4 heiß 14 36 24 Christina frentag 6 Sixtus 14 33 25 Jacob Christina	
frentag 6 Sixtus 6 31 geselle (8 14 33 25 Jakob, Cheise.	
minimit 1 24 ta 1 20th. 75 1 33 dines in mind 14 30 26 time	
32. Vom falschen Propheten, Math. 7 Sonn. Aufg. 4 u. 47 m. Unterg. 7 u. 13 m.	
montag 9 Lea, Albert. Ader C 8. 1. n. 11 14 27 27 E. Martha 14 24 28 Vantaseon	
dinstag 10 Lauventius & der (S. 1. n. 7 in & 14 2428 Pantaleon dinstag 10 Lauventius & steht (Ap. Voice 89 14 2129 Beatrix	1
mitwoch 11 Gottlieb auf Dh, Ad donner 14 18 30 Jakobea	
donstag 12 Clara 7 39 7 39 10 11 15 31 Germanus	
2 unor. D. Lades 2.50. Abschied, 9 tt 10 m With Machine wat	reta
freytag 13 Hypolitus 7 53 7 53 A Wolf. 14 13 1 Bet. Kettenf. 8 11 * 5 B 14 11 2 Fort. Moses	Jun
	aber
33. Ungerechter Haushalter, Luc. 16 Sonn. Aufg. 4 u. 56 m. unterg. 7 u. 4 m. 15 O. Mar. Dim & 8 27 $\triangle \bigcirc$, $\Box \cancel{2}$, $\triangle \diamondsuit$ 14 9 3 E. Stef. Erst	ben
montag 16 300 Nochus 8.51 Zinge fallt 2214 6 4 Suffing	1 4
dinstag 17 Berchtold 6.1. n. 4 in 214 3 5 Sowald	den
mitwoch 18 Gottwald \$\frac{1}{10}\$ 1 \$\sigma \beta \pm \frac{2}{7}\$, \$\pm \frac{2}{7}\$, \$\pm \frac{2}{7}\$, \$\pm \frac{2}{7}\$ 13 59 6 Eixtus	beil
donstag 19 Sebaldus 10 56 10 10 56 7 Ufra, Don.	eine
frentag 20 Bernhard 120 Neinhard 13 52 8 Reinhard 13 48 9 Lea, Albert.	Spi
sesus weint über Ferusalem Luc. 19 Sonn. Aufg. 5 u. 8 m. Unterg. 6 u. 52 m.	gros Kin
22 Cipio 26 1 21 *2, 68 mind 13 45 10 F. 10 Raysent	aber
montag 25 Sachaus (2 58	floß beit
oiniting 24 Bartholom. Resider (2.54.11. (Per. 175.13 39)12 Glara	die-
mitwoch 25 gehet *3 Colimpf & 213 36 13 Hypolitus	nur
frentag 26 Genesius winter $\triangle 5$, 64 hell 13 33 14 Samuel frentag 27 Sundst. Ende 25 7 25 25 und 27 13 30 15 mar. Stiebell	vert
frentag 27 Sundet Ende 25 7 25 13 30 15 Mar. Hivelf. 13 27 16 300 Modus	dem
35 Pharifaer und Zöllner, Luc. 18 Conn. Aufg. 5 u. 19 m. linterg. 6 u. 41 m	fold
Cout. 29 C 11, 3. Ents. 48 8 18 24 Cpott. 8 13 23 17 E 11 Bercht.	sie
montag 30 Felix Adolf as 8 54 1 10 15 heiß 13 19 18 Gottmald	Tod
dinstag 31 Revecca P2 9 38 9 9.10. v. of, A2 13 16 19 Sebaldus	Lich
Das erfte Viertel den 1ten um 10 Uhr 22 minut. Machmitt. läßt Regenwetter erwarten. Nachmitt. verspricht schöne Tage. Der Neumond den 24sten um 2 Uhr 54 minut.	Ort
Der Bollmond den 9ten um 8 Uhr 1 minut. Rachmitt, fellt fich mit beitrer Luft ein.	
Jas erfte Viertel den 31sten um 9 11hr 10 min.	1
Das lette Viertel den 17ten um 9 Uhr 1 min. Borm. giebt dem Monat einen heißen Ausgang.	1-1

Haus - und Baurenregeln im Augstmonat. (Augustus.)

Wie es auf Bartholomäus. Tag wittert, so glauben die erfahrnen Bauren, es werde den ganzen Herbstmonat gleiche Witterung kommen. Sen arbeitsam in deinen jüngern Jahren, dawit es dir im Alter wohlgehe.

Die Jungfrau.



Kinder in der Jungfrau gebohren, find kunstreich, klug, freundlich, fromm, fröhlich, in der Jugend haben sie wenig Glück, zur Kaufmannschaft aber groß Glück, lieben Weiber, werden reich, ben großen Herren haben sie Wiederwärtigkeit,

den kleinen Kindern kurz vor Weihnachten zu erzählen, daß in der Adventszeit, furz vor der Ankunft des beiligen Christs, der Nicolaus, oder wie er nach Feuerthalen 18 einer verderbten Mundart in der plattdeutschen Fischbach 10 Sprache genannt wird, ber Bobflaus, mit einem Flüelt 21 großen Sade berumgebe , in denfelben die unartigen Frif 16 Rinder flecke und mit fich fortführe, den artigen Genf 24 Weg 1 aber viele Geschenke gebe. — Um die Mitte des verkoßenen Jahrhunderts war diese läppische Gewohn-beit noch sehr herrschend. Die Kinder wurden durch die lügenbaste Erzählung von dem Bohklaus nicht nur furchtsam gemacht, sondern auch oft in den Sauptwyl 30 Arbsten Schrecken gesett, wenn einige Kerl fich Suttmil 4 verfleideten und in einer furchtbaren Geftalt unter Iffenbeim 13 dem Titel des Bohklaus den unschuldigen Kindern Landser 16 erschienen. Diese wurden oft ben dem Anblick einer solchen furchterregenden Gestalt so erschreckt, das Lauingen 24 sie sich dadurch eine Krankheit und wohl gar den Les Bois 23 Tod zuzogen. Es ift daber ein Glück für die mensch. Liechstall 11 liche Gesellschaft, daß diese der Gesundheit der Lignieres 23 Kinder so schädliche Gewohnheit an den meisten Orten abgefommen ift.

(Die Fortsetzung fünftiges Jahr.)

in.

Jahrmarfte im Augstmonat.

Altstädten 16 Appensell 25 Alrau 4 Belfort 2 Besanzon 23 Biel 12 Bischofzell 30 Bremgarten 23 Brigg 15 Cossonai 26 Courrendlin 11 Dannemarie 31 Delle 16 Diengen 24 Davos 27 Diessenhofen 16 Einsiedlen 30 Engen 24 Ensisheim 24 Escholzmatt 30 Erlach 11 Giromagny 10 Glarus 10 Glis im Wallis 14 Grabs 16 Landsbut 24 Lion 4 Malters 23 Masmünster 9 Mellingen 16 Mels 26 Milden 25

Q

Mompelgard 9 Montreux-Chatean 25 Münster im Greg. 24 Münster im Grenf. 2 Murten 18 Mutthathal 11 Neubreisach 24 Neuenst. a. Bielers. 31. Noirmont 5 Nozeron 1 Ormont 25 Pfullendorf 30 Pruntrut 9 Rapperdwyl 18 Megensberg 18 Reichensee 10 Renan 1 Rheinfelden 25 Romont 17 Rue 26 Ruffach 16 Sarnen 16 Schaffhausen 24 Schwarzenberg 9 Schwellbrunn 24 Singen 31 Golothurn 3 St. Immer 20 St. Ilrfanne 16 St. Wolfgang 23 Surfee 28 Thanningen 24 Tschangnau 24 Ueberlingen 25 Unterhallau 16 Urnaschen 9 Vallengin 16 Wangen 5 Wattwyl 11 Willisau 10 Wolfach 4 Zofingen 24 Rurgach 28 M. 3wensimmen 25

Verbe	fferter Herbstmonat. Lauf.	Planetenstellung. Tagst. Mit Augustin.
mitw.	1 Nerena Caid. 2010 3	1 UOF 311 nebel 13 1320 Bernhard
donstag		
frentag		$\Delta O / R d / \Delta \Upsilon = 13 / 22 O cipio = -$
famstag		
36.	5 C12 Herfules 1 50	7 Sonn. Aufg. 5 u. 31 m. Unterg. 6 u. 29 m.
montag		
dinstag	6 Magnus 2 59 7 Regina 4 9	O (Ap. 15 wind 12 52 26 Genesius
mitw.		
donstag	9 Ulhard Geburt E der C	of Wein warm 12 45 28 Augustinus
	10 Gorgonius auf	2 in \$ *5, \$\times 42 29 30h. Enth.
	11 Relie Reaul. 2 6 40	lieblich 12 38 30 Felix Adolf
37.		Sonn. Aufg. 5 u. 43 m. Unterg. 6 u. 17 m.
Sout.	12 C 13 Inhing 7 7	1 726 Stoll 18 2 12 3431 T 12 Stoken
	Unbr. d. Tages 3, 45.	Abschied 8 u. 15 m. Allter Herbstmon, be
montag	Unbr. d. Tages 3, 45, 13 Heftor 7 34	hell 12 31 1 Merena Gaid 2
dinstag	The state of the s	
mitw.	15 From, Nicod.AA 8 58 16 Cornelius AA 10 8	*#49, of AP 12 25 3 Theodosius
donstag	16 Cornelius 77 10 8	
grentag	17 Lambert 11 15	
lamitag	18 Rosamunda 📲 U. V.	TO 1 40 1 12 14 0 Willynus
38.	Von 10 Aussätzigen, Luc. 17	Sonn. Aufg. 5 u. 55. m. Unterg. 6 u. 5 m. A
Cont.	19 C14, Januar. 86 0 37 20 Unanias 86 2 6	
dinftoa	20 Unanias & 2 6 2 6 21 Math. Evans. & 3 35	PRet. Do, *\$ 12 8 8 Maria Geburt
mitin	22 Wath Evang. 25 500 6	(Per. gesund neb. 12 5 9 Mihard
donftaa	23 Rinn Theela acht	Tagu Nacht gleich 12 210 Gorgonius
frentaa	21 Math. Evang. 3 35 22 Mauritins 23 Linn. Thecla Geht 24 Robert 25 Eleophas 6 27	Tagu. Nacht gleich 12 011 Kelix, Regul. L
famstaa	25 Eleophas & 6 27	*54 senn regen 11 53 13 Hector
39.	Vom ungerechten Mammon, Mat 6	Sonn. Aufg. 6 u. 6 m. Unterg. 5 u. 54 m.
Cont.	20 1 1 10 11 11 11 11 11 11 11	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
montag	27 Comus Dam. 22 7 39	*O, 25, 14 46 15 Micohemus
dinstag	28 Wenceslaus 22 8 33	*O, &f, \(\Delta \psi \) 11 46 15 Nicodemus 11 43 16 Cornelius 12 April 11 43 16 Cornelius 13 April 14 36 48 Professor
mitw.	29 Michael 9 33	Co Leib. lieblich 11 39 17 Lambert
donstag	30 Ursus Sievon. 75 10 40	DO. 1. v. 口草 hell 11 36 18 Rosamunda 6
7.5		3

Der Bollmond den Sten um O Uhr 8 minut. Der Neumond den 22sten um 10 Uhr 57 minut Dels Nachm. erscheint ben heiterm himmel.

Das lette Viertel den 16ten um 7 Uhr 46 min. Vormitt. ift für schöne Witterung gunftig.

Rachmitt. läßt trubes Gewölf erwarten. Nachmitt, läßt trübes Gewölf erwarten. Den Das erste Viertel den 30sten um 0 Uhr 1 minut Don

Bormitt, fellt fich mit Beiterfeit ein.

Dori Echa Ed i Haus = und Baurenregeln im herbstmonat. (September.)

Wenn es am erften Tag herbstmonat schon ift, fo bedeutet es den ganzen Monat schon Wetter, hingegen fo viele Tage es vor Michaelis reiffet, so viele Meiffen giebt es nach Georgi. Wenn es die Nacht vor Michaelis beiß ift, so soll ein beftiger und kalter Winter folgen.

Die Waaa.

m.

thol

recci



Kinder in der Wagg gebohren, find treubergig, on, bescheiden, still, freundlich, fromm, lieben die Bahrheit, Anfrichtigkeit, fie haben vielerlen Anfechtungen von Berläumdern, Gott hilft ihnen mit Freuden durch.

Sahrmärfte im Berbamonat.

Albertschwendi 19. 29 Altfirch 29 Anders 16 Aubonne 14 gim appenzell 27 Arberg 15 Augsburg 29 Belfort 6 Bellegarde 22 1. Bern 7 Ber 30 Biel 16 Bon 9 Bonadus 29 Bogen 8 Breflau 6 Chaudefond 14 Chaindon 2 Closters 26 Colmar 15 Courtlarn 24 Dagmerfellen 13 Davos 10 inut Delsberg 22 Dengen 24 Delle 20 inm Donaueschingen 8 Dornbiern 27 Echallens 29 Ed i. Bregenzw. 16.28

Engelberg 14 Erlenbach 14 Ermensee 1 Erzingen 24 Estavaner 1 Ettiswul 7 Feldfirch 29 Franksurt 6 Fischingen 30 Freuburg i. Breisg. 21 Freuburg i. Uechtl. 14 Fridingen 21 Frutigen 10 Gests 20 Giromaann 14 Glarus 25 Glovelier 15 Grandvillard 14 Grandfontaine 14 Grasbura 30 Greyerz 29 G'steig ben Saanen 23 Haslach 29 Sundwyl 7 Sferten 7 Renats 18 Flant 29

Issenheim 6. 7 Rergerg 30 3. Röllifen 9 Konstana 9 Langenbruf 22 Langenthal 2 Languau 15 Langweiß 13 Lauffenburg 29 Lenzburg 30 Leuf 29 Lausanne 10 Malleran 28 Mariatirch 4 Mels 26 Menenberg 29 Montfaucon 13 Montben 8 Morsee 1 Müblhausen 14 Mömpelgard 13 Münster i. Luzern 27 Muttathal 11 Mutteng 1 Neubrensach 29 Neunfirch 27 Neus 30 Miedersept 1 Nods 26 Rozeron 27 Nurnbera 1 Oberhadli 22 3. Densingen 20 Desch 15 Olten 6 Petterlingen 16 Pfirdt 14 Blafenen 8 Pruntrut 20 Magaz 29 Ranfwyl 26 Rappoltsweiler 8 Ravensburg 14 Reconvelier 1 Rechesy 24 Reichenbach 28 Reichensee 14 Mbeinau 27 Mbeinega 21

Mheinwald 17 Moggel 28 Nothwei 14 Ruffach 9 Rue 22 Salez 29 Sargans 29 Savien 27 Schächenarund ben Alltdorf 26 Schiers 29 Schöftland 1 Schwarzenberg 18 Schwarzenburg 30 Sefingen 14 Sidmald 16 Siebnen 26 Simpillen 28 Solothurn 14 3. Sonthofen 14 Speicher 20 Spiringen 25 Speichingen 8 Staufen 12, 28 Steg 28 Steinen 22 Steinsberg 22 St. Blaise 27 St. Branchier 20 St. Cerque 20 St. Croix 30 St. Johann 30 Sulz 22 Sumiswald 24 Thaingen 14 Thann 8 Thone 23 Tuttlingen 2 Thun 29 Unterseen 24 Urfern 29 Nallendas 28 Villingen 21 Wallenstadt 29 Wegenstetten 20 Wislisburg 10 Wildhaus 7 Wohlhausen 20 Wyl ausser Stands 27 Zürich 11 Burgach 6 V.

1		
-	esserter Weinmonat.	Lauf. Planetenstellung. Tagst. Ult. Perbstmon.
frentag	1 Remigius &	11 50 60 1 08, 11 32,19 Farmar
samstag		U. V. *04, 60 11 29 20 Ananias
- 40.	Bom Todten zu Rain,	Luc. 7 Sonn. Aufg. 6 u. 17 m. Unterg. 5 u. 43 m.
Cont.	3 C16. Lucretias	0 59 60 2, 2 63 trib 11 26 21 F.16 Worth 0
montag	4 Franciscus	2 8 200, A52, *22 11 23 22 Mauritius
dinstag	5 Aramanda	1.3 16 A22, *32 11 1923 Linn. Tecla
mitw.	6 Angela	4 25 Sold Niovs reif 11 15 24 Robert
donstag	7 Juditha 2007	5 35 *5, \2, \3, \2, \3, \8 \11 12 25 Eleophas
frentag	8 Amalia	der C 4.20.v. Ge frisch 11 826 Epprian
samstag	9 Dionysius	
41.	Bom Wassersüchtigen,	Luc. 14 Conn. Aufg. 6 u. 30 m. 11ntera. 5 u 30 m.
Sout.	10 C17 Gedeon an	auf 24 buld gelind 11 128 F 17. Wences
montag	11 Burkhard	6 17 1896 wird hell 10 57 29 micked
dinstag	12 Jonathan	Dir, of *410 5430 Urfus hieron
	Anbr. d. Tags, 4, 41.	Abschied, 7 u. 19 m. Allt. Weinmon.
mitw.	13 Colmarus	
donstag	14 Calirtus	9 10 (8, A7, D2 10 48 2 Repleating
frentag	15 Theresta	10 29 4.55. 11. Sountel 10 45 3 Lucretia
	16 Gallus St.	11 32 *5, 64, * 9 trif 10 43 4 Franciscus
42.	Vornehmstes Gebott,	Mat-22 Sonn. Aufg. 6 u. 40 m. Unterg. 5 u. 20 m.
Cont.	17 C18. Lucina &	21. V. #9110 * 10 40 5 E 18. Araman
montag		1 16 (Per. 🗆 5 regen 10 37 6 Angela
dinstag	19 Ferdinand	2 43 🗆 8 sayach * 2 10 33 7 Juditha
mitm.	20 Wendelin	4 8 Ab, 8 dunkel 10 30 8 Amalia
donstag	21 triula	
	22 Columbus C	der C 8.41.v. Ber wind 10 24 10 Gedeon
1 3		
43.	Vom Gichtbrüchigen,	Mat. 9 Sonn. Aufg. 6 u. 51 m. Unterg. 5 u. 9 m
Sont.	24 C19 Salomeal 2 25 Cripinus L2	unter of über seucht 10 18 12 F.19. Jonath.
dinstag	26 Amandus DD	
mitm.	27 Sabina	The state of the s
donstag	11.1	
frentag		
famstag		11 03 000
44.		Lase State S
Sont.	31 C 20. Wolfgang	Mat. 22 Conn. Aufg. 7 u. 5. m. Unterg. 4 u. 55 m. O 6 *3 mach. △早 9 51 19 E 20. Ferdin
Der Boll	mond den 8ten um 4 11hr	20 minut. Der Reumond den 22sten um 8 Uhr 41 minu
Zorn	nitt. bewirft frische Witteru	ung. Vormitt. macht die Luft trübe.
Das lette	Rightof Don 15ton num / 11	the 55 min Oad oute Righter Day 200 au C 1164 21 min

Das lette Viertel den 15ten um 4.Uhr 55 min. Das erste Viertel den 29sten um 6 Uhr 31 min Nachmitt. ist zu dunkeln Wolken geneigt. Nachmitt, erzeugt fühles Wetter.

fall Sc das

ならいな

ON THE STANTANT OF STANTANT OF

Haus = und Baurenregeln im Weinmonat. (October.)

Wenn es viele Sicheln und Bücheln giebt, so soll ein harter Winter mit vielem Schnee sallen. Wenn man die Schaafe des Abends mit Gewalt forttreiben muß, so soll es Neaen oder Schnee bedeuten. Es haben die Alten folgende Reimen von dem Herbst gemacht: Ist im Herbst das Wetter hell, so bringt's Wind in dem Winter schnell.

Der Scorpion.

m.

n.

ces.

on.

117,

n.

an.

th.

in.

nut

min.



Ander im Scorpion gebohren, sind scharssunig, verschlagen, zornig, rachgierig, beredt, geizig 2c. Haben viel Krenz, doch mehr in der Jugend als Alter. Haben Glück im Bergwerk.

Jahrmarkte in Weinmonat.

Megeri 10 Aelen 27 Albenf 25 Altdorf 14 Appenzell 20 Arau 20 Arbura 16 Arth 27 Basel 28 Bauma 1 Belfort 4 Bern 5, 26 Bezau 21 Bregens 17 Brieg 16 Brugg 26 Buochs 20 Büren 6. 27 Burgdorf 20 Bludenz 2 Chatel St. Denis 25 Evandefond 26 Chur 2 Cornol 6 Courrendlin 27 Dachsfelden 27 Dannemarie 19 Delle 11. Disentis 1 Domodossola 1 Dornach 25 Dornbirren 11. 25 Durlach 16 Einsidlen 4 Elgg 6

Emmendingen 19 Entlibuch 29 Erlenbach 12 Erichwyl 4 Escholamatt 18 Estavaner 27 Frauenfeld 18 Frutigen 19 Gais 4 Gelterkinden 6 Giromagny 12 Glarus 10 Gossau 4 Grasburg 28 Greners 20 Grieffen 28 Grüningen 26 Grusch 11 Habsbeim 28 Beiden 13 Hericourt 28 Herisau 18 Hiffingen 11 Hundwyl 18 Suttwn 13 Kaltbrunn 7 Kaisersberg 4 Anonau 4 Arummenau 28

Kulm 29 Küblis 15 Anbura 23 Lachen 5 La Four 4 Laroche 18 Lauffenburg 28 Lauffon 25 Lauis 6 Leipzig 3 Lenf 8 Leuf 13. 28 Lichtensteig 11 Liechstall 20 Lindau 30 Lottstätten 18 Lücens 1 Lugern 2. 12 M. Martinach 19 Masmunster 4 Menzingen 18 Mettmenstetten 21 Menenfeld 4 Milden 20 Möringen 25 Mörrel 15 Monthen 13 Montricher 15 Mömpelgard 4 Münster i. Lugern 21 Münster im Grenf. 18 Neustadt 28 Rudau 26 Oberembs 21 Oberhasti 21 Ober-Tremlingen 14 Desch 23 Olten 18 Orben 4 Ortenstein 24 Beift 20 Pfirdt 19 Plafenen 20 Pruntrut 19 Duschlav 6 Ragan 18 Rankwyl 16. 29 Rapperschwyl 6 Regensberg 19 Reichenbach 26 Reinach 14 Noche 18

Romont 12 Mötschmund 11 Nue 27 Rugwyl 4 Sanen 29 Sarnen 17 Schellenberg 6 Schüpfheim 5 Schwarzenburg 28 Schwellbrunn 19 Schwyk 16 Seewen 13 Seewid 16 Seignelegier 4 Sempach 28 Sidwald 21 Sianau 21 Sitten 23 Solothurn 19 Concebog 1 Sontbofen 15 St. Gallen 23 St. Johann 16 St. Peter 24 St. Urfanne 25 Staufen 21 Stein am Rhein 27 Stüllugen 4 Teufen 25 Thengen 28 Trogen 11 Ueberlingen 27 Unterhallau 18 Unterseen 13. 29 Urnäschen 12 Usuach 23 Waldshut 16 Wangen 7 Wattenwyl 13 Wedischwyl 28 Wiedlisbach 28 Willisau 18 Winterthur 14 Wolfach 13 Zell 20 Zizers 16 Zofingen 6 Zug 19 Zwensimmen 12. 21

Olax Call me	
Verbesserter Mintermonat. Cauf Planetenstellung. Tagst.	Alter Weinmon.
montag 1 Aller Seiligen 1 10 (Ap. AQ, D5 9 48)	20 Wendelin
dinstag 2 Aller Seelen 2 2 16 29, *34 reif 9 45	21 Urfula
mittiv. 3 Theophilus 3 25 3 b, *5, \square 3 9 42	22 Columbus
	23 Severus
frentag 5 Malachias 5 46 004 aelind 9 362	24 Salomea
	25 Crispinus
45, Des königl. Sohn, Joh. 4 Sonn. Aufg. 7 u. 15 m.	Untera. 44. 45 m.
Cont. 7 C.21; Florentin a steht : 19, Wischnee 9 30;	26 E 21. Amandus
inviting o claudius an aut of, *4, of talt 9 272	27 Sabina
dinstag 9 Theodor 7 3 $\triangle 3$ wind 9 242	28 Simon Juda
mit v. 10 Thaddaus 8 18 0 (8, 83 risel 9 212	9 Narcissus
donitag 11 Martin Bisch, 2 9 39 127, AO, AP 9 183	30 Theonestus
wenting 12 Wiartin B. Sel 11 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 Wolfgang
21 or. b. 2018, 5. 18. 210 (wied, 6 11. 42 m.)	Mit. Wintermon,
famstag 13 Briceius F. A. V. S. S., A., D. 9 12	1 Aller Deiligen
46. Des Konigs Rechnung, Mat 18 Sonn. Aufg. 7 u. 26 m.	Untery. 4 n. 34 m. 2 E 22. Ull. Eeel.
Cont. 14 C22. Friedrich & 0 26 C 0.47.v. (Per. trub 9 9	2 E22. 21. Ceel.
montag 15 Leopold dienstag 16 Othmarus 1 49 3 13 40, \(\tau\)	3 Theophilus
All of the state o	4 Sigmund
	5 Malachias
	6 Leonhard
	7 Florentin
	8 Claudius
	Unterg. 4 u. 26 m.
	9 E23. Theodor
dinstag 23 Clemens wind 8 49 1	O Thaddaus 1 Mart. Visco
	2 Martin P
donstag 25 Catharina 8 33 *O, & dunkel 8 45 1	3 Briceius
	4 Friedrich
samstag 27 Jeremias \$10 49 DE wolfen 8 41 1	5 Rennold
48. Christi Einritt in Gernsalem Mat 21 Conn Muso 7 11 44 m	Mataus / w 15
Sout. 28 C1. Adv. Softh. 11 53 3.24. n. (Ap. 15 8 39 1	6 B 24 Othmore
montag 29 Saturnus 21. N. *3, 🗆 feucht 8 3611	7 Cosmir
dinstag 30 Andreas 2 1 5 *5, % neblicht 8 35/11	3 Guaening
	Cultural
	THE WEST OF THE PARTY OF THE PA

Das lette Biertel den 1ten um 0 Uhr 47 minut. Vormitt, ift ju Feuchtigkeit geneigt.

Der Vollmond den 6ten um 8 Uhr 11 minut. Der Neumond den 20sten um 8 Uhr 31 minut. Nachmitt. dürfte die Luft trüb machen. Nachmitt, stellt sich mit rauhen Wolfen ein. Das erfte Viertel den 28sten um 3 Uhr 24 min. Nachmitt, bewirft feuchte Luft,

don trei

> ver ger

gai

Ne 201 Un Up Ur Ur

Bi Bi Bi Bi Bi Bi Bi Bi

Eo

Haus - und Baurenregeln im Wintermonat. (November.)

Wenn in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man einen sehr nassen Winter zu besorgen; donnert es in diesem Monat, so ist noch gute Witterung zu hossen, und in folgendem Jahr Getreid genug.

Der Schütz.



Kinder im Schüß gebohren, sind verschlagen, Lachen 9. 30 verständig, sanstmüthig, sühren ihre Handthierun Landeron 12 gen weistich, doch nicht ohne Hinterlist, sind Langenthal 30 Haushalter, vertragen sich wohl mit ihren She Laroche 26 Lagatten, die Kinder sind ihnen ungehorsam, sind Lausanne 12 Krankheiten unterworfen.

Jahrmärfte im Wintermonat.

Aleschi 2 Alltdorf 4 Altfirch 25 Undelfingen 15 Appensell 17 Arau 10 Arberg 10 Arbon 11 Arwangen 4 Baden 16 Ballstall 4 Bar 15 Belfort 1 Berchier 12 Berabeim 25 Bern 23 Berneck 16 Besanzon 12 Ber 6. 25 Biberach 24 Biel 11 Bischoffsell 11 Blamont 6 Blankenburg 16 Boll 4 Bondorf 11 Breitenbach 16. Bremgarten 8 Briens 10 Bülach 2 Burgdorf 4 Cleven 30 Colmar 18 Coppet 30

Cossonnen 11 Eülly 19 Delle 8 Delsberg 10 Diessenboffen 22 Donaueschingen 8 Echallens 18 Eglisau, 30 Einsiedlen 8 Elgg 17 Engen 15 Enfisheim 25 Erlenbach 9 Fischingen 18 Frenhurg 11 Frit 8 Frutigen 19 Gebwnler 30 Genf 23 Gerfaut 11 Giromagny 9 Glarus 12. 22 Grandson 17 Grandvillard 9 Grenchen 8 Greners 24 Grindelmald 6 Herisau 19 Herzogenbuchsee 11

Hiffingen 30 Sochdorf 21 Sohentrurs 11 Horgen 18 Rferten 30 Flong 16 Issenheim 11 Kaisersberg 29 Kaisersstuhl 11 Klingnau 26 Konstanz 26 Küblis 19 Rufnacht 15 Lachen 9. 30 Landeron 12 Laroche 26 Laupen 4 Laufanne 12 Leuf 10 Lindau 5 Lion 3 Luzens 10 Lütrn 25 Masimunster 15 Malans 20 Mariafirch 3 Mellingen 29 Menenbera 16 Milden 24 Mompelgard 15 Morfee 10 Müblhausen 2 Münster i. Luzern 25 Muri ben Baden 11 Murten 24 Natters 9 Neubreisach 21 Neuenburg 3 Neuenstatt am Bielf. 30 Neud 25 Noirmont 5 Oberhasti 5 Densingen 29 Desch 25 Detikon 16 Olten 15 Offingen 18 Petterlingen 4 Pfeffiton 4 Pfirdt 30 Druntrut 15 Rances 5

Rappoltsweiler 30 Mavensburg 11 Renans 9 Reuti 16 Rheinau 3. Mbeinega 8 Rheinfelden 10 Nichterschwyl 16 Roll 19 Romainmotier 19 Romont 30 Morschach 4 Ruffach 28 Sargans 4, 18 Sarnen 3 Schaffhausen 16 Schiers 11 Schleitheim 29 Sowns 12 Geengen 16 Geewis 30 Sefingen 30 Giders 9 Singen 8 Sissach 17 Sitten 6. 13. 20 Stammen 1 Stans 17 St. Immer 22 St. Legier 17 St. Moris 8 Steckborn 18 Surfee 8 Teufen 29 Thengen 1 Thone 15 Visuach 11 Vivis 30 Ulm 16 V Unterseen 17 11ster 25 11 nach 6. 20 Waldenburg 22 Wald 2 Weggis 11 Weinfelden 10 Wiflisburg 19 Wildhaus 9 Winterthur 8 Wnl 23 Rofingen 16 Zürich 11

1 00	r r	1	00 1 1 10		4	- (7					~	. 21 1			-		-9
Ver	veni	erter	Christ	mona		Lai	uf.	Pla	nete	nstellu	ng.	Rag	161. m.	2	liter	Wi	nterm	
mitw.	1	Eligi	us		2000		12		0,	135,	口名	8	32	19	Ci	sabe	(h)	-
donstag			oidus		22	3	22			tinfall		8			Um	OS		-
frentag			erius		画		33			mit		8	29	21	m	ar.	Opfer	
samstag	4	Ta a	rbara		高	5	46	3	5,0	3,09	2 hell	8	28	22	Ceci	lia		
49.	1 .6			iericuts		Luc.			Muf	J. 7 u.	47 m.	3		11	interc	1 4 11	. 13 m.	-
Sout.				Enod		-	57	-		edlich:		8	26	23	E2	5, 6	lemer	18
montag	6	Nuc	laus.	_	八八					v. C		8	25	24	Evt	rain	11	
dinstag	7	Agai	tha		於	ste		70				8	24	25	Cal	thar	ind:	1
mitro.	8	Mia	ria Ei	nipf.	半	ar	ıf.	于	g t	eit. §	MY	8	22	26	601	urad	us	
donstag	9	Joan	him			7	19	*	1,30	1,321	'egen	8	21	27	Jer	emia	हि	1
frentag		Mai	ther		333		42	- 1	pe	reints	chnee	8	20	28	So	then	ies _	
samstag	111		nasius		333		6	(P	er.	40,	口坊	8	19'		Gui			
50.	13t	chann f	endet z	u Chrti	to,	Miai	11	Sonn.				0	10	u	nterg	. 4 11	. 9 m. v. 2(no	
Cont;						11				seibtu		8	18	30	C1	Aar	v. unc	r
mantas	13	nor. v	. Lag	8,5.	40,	21	m	Mbsch	led,	0 11. 1	2 m.	0	15	37	os r	enri	limon	
montag	14		Yatta					C 8.					17	1	Elig	line		*
dinstag mitw.	15	Char		Trust.		0 2	49		1 7	124, 1	79	8	17	2	Can	oldu	16	1
donstag	16	From Aldell	Gois	Ibrah.	CINC.		32			cotto fo		8	16	0	Xai	ern	18	
freying	1	Laza			SHE SHE		51	Canton Minnes	101	03,	2 × 14		15		230		ru	
famstag	1000		ribald	116	验	6	6			中学		8	14		Enc		13.	
51.								Soun.	Stufa	711	53 m 1	0	14					
Cont:	19	C 4	Ad.	Rem.	D&	7	9	₩ A	4411月	11101111	∧ 2L	8	14	7	F-2	Add.	7 m. Ugath	
montag	20	Olchil	Yan		12!	A 141	1	11.	5. h.	11116-	Ofin	8	13	8	m	rria	Empf	10
dinstag	21	Tho	m. No	oft.O	1	gel	iet	für		Tag		8			Jon			
mitw.	22	Chiri	doniu	हि	意	un	ter	0			trüb	8		10	Wa	Itho	h	
donstag	23	Dani	obert			7	13	A F		310		8	14	11	Dai	nafi	115	1
frentag	24	Mdai	n, &	va	572	8	22		· F	alfch=	hell		14	12	Ott	ilia	***	
samstag	25	Ehri			の意気	9	29			*0,			15		Luc		3oft	
52.	(,	Luc	. 2	Sonn.	Hufa	. 7 u.	53 m.						, 7 III.	1
Cont.	26	CE	tephar	nus	1000	10	37			(Ap. r		8	15	14	E 3.	Ad.	Char	1.
montag	27	Toh.	. Evar	ial.	を変え		42	62		heit	*4	8	16	15.	Mbr	aha	m	
dinstag	28	Rind	leinta	19.		u.	V.			水利		8	16	16	Mde	lheit)	1
mitw.	29	Thou	n. Bi	ischof	25		49			K1 52		8	17	17	Fro	nf.	La	3.
donstag	30	Dan			高		59			eint	디호				Wu	mibo	old	
frentag	31	Sylv	ester		3	3	11),[]4,	03		18		Men			1
Der Volln	nond	den 6	ten un	n 10 l	thr	46	min	ut. D	er N	eumon	d den	20	ten	um	11 1	ibr 8	9 minn	t.

Vormitt, läßt sich zu Nebelwetter an. Das lette Viertel den 13ten um 8 11hr 12 min. Vormitt, dürfte Schnee bewirken.

macht eine unsichtbare Connenfinsternif und

erzeuget seuchte Luft. Das erste Viertel den 28sten um 0 Uhr 46 min. Nachmitt, ist zu Schnee geneigt.

geg

A finn jorn Rün

find

part befa Gen der Geli sche falle

Ste

ber, irge Lact nich

Div

Haus = und Bauernregeln im Christmonat. (December.)

Je näher das Christsest dem Neumond zufällt, je ein härteres Jahr soll hernach folgen; so es aber gegen den Voll- und abnehmenden Mond kommt, je geschlachter und gelinder soll es senn. So es in biesem Monat donnert, so soll es das Jahr viel Winde haben.

Der Steinbock.

118

rl.

13.

nd



Kinder im Steinbock geboren, sind zornig, tiefsinnig, und zu traurigen Gedanken geneigt; daher zornig, unverföhnlich, haben Lust zu verborgenen Künsten und zum Ackerbau; zur Kaufmannschaft sind sie untüchtig wegen ihrer Unfreundlichkeit.

Der Armeebefehl.

Unter den Generalen, welche den General Bonavarte auf seinem Zuge nach Egypten begleitet hatten,
befand sich auch der eben so liebenswürdige als tapscre
General Friant. Er sommandirte eine Division
der Armee, welcher unter andern auch eine Anzahl
Gelehrter zugetheilt war, und wurde auf dem Marsche bedroht, von einem grossen Kaufen Araber übersallen zu werden. Sein Armeebesehl war aus demStegreif; d. h. ohne sich darauf zu besinnen.

La division formera un quarré, Les ânes et les savans au milieu!

(Das Gange foll ein Viereck fenn, Gelehrt' und Efel mitten brein!)

Ein allgemeines Gelächter erschallt. Die Araber, die eben angreiffen wollen, glauben sich auf irgend eine Weise bedroht, weil sie das allgemeine Lachen aus Jovialität in einem solchen Zeitpunkte nicht begreiffen konnten, kehren eiligst um, und die Division sept ungehindert ihren Marsch fort.

Sink. Bott 1824.

Jahrmärfte im Chriftmonat.

91ch 6 Alelen 15 Altdorf 2. 23 Altskädten 9 Appenzell 8 Narau 15 Alubonne 7 Belfort 6 Ber 30 23011 9 Biel 30 Bozen 1 Bremgarten 13 Brugg 7 Chur 12 Colmar 15 Davos 9 Delle 20 Dellsperg 22 Echallens 27 Emmendingen 7 Entlibuch 1 Erlach 1 Ermatingen 1 Estavaner 1 Reldfirch 21 Frauenfeld 13 Frenburg 21 Gais 21 Giromagny 14 Glarus 11 Gossau 6 Greenchen 6 Grieffen 28 Huttwn! 1 Iferten 26 Flant 10 Raiserstubl 6. 21 Klingnau 28 Arummenau 9 Küblis 17 Langnau 8. Lauffen 13 Lenzburg 9 Lugern 21 3. Martinach 7 Meilen 2

Milden 27 Mömpelgard 13 Monthen 31 Mößfirch 7 Mühlhausen 6 Münster 13 Neuenstadt a. Vielers. 28 Neuenstadt a. Genfers. 2 Nidau 14 Ogens 26 Olten 13 Orben 13. 26 Potterlingen 23 Pfiedt 7 Bruntrut 20 Rapperswul 15 Reichenbach 14 Rue 16 Sanen 3 Sarnen 1 Schiers 21 Schopfheim 13 Schwns 4 Sidwald 9 Strißburg 26 Stuttgard 14 St. Johann 2 Suly 22 Surfee 6 Teufen 20 Thonna 15 Thun 15 Thung 26 Ueberlingen 15 111m 6 Ubnacht 4 Bielmergen 2 Villingen 21 Waldshut 6 Willisau 20 Winterthur 16 Wolfach 16 Zug 7 Zwensimmen 9

poi

81

wi

un

001

Moie

de

gei

In diesem 1824sten Jahr ist der Mond Jahrsregent, er wird von den Sternsehern also C bezeichnet.

Der Mond ist einer annehmlichen Farbe, eine Zierde der Nacht, eine Mutter des Thaus ein weibischer Planet; endet seinen Lauf alle 28 Tag, 7 Stunden, 48 Minuten, ist kalt und seucht.

Unter diesen Planeten gehören an Lan: bern: Burgund, Holland, Seeland, Preuffen.

Jst gemeiniglich mehr feucht denn kalt und trocken.

Frühlting.
Ist sehr seucht und daneben warm, mit unterlausendem Frost, der Merz ist kalt, April hat Regen und Man ist Ansangs schön, hernach Regen, worauf grosse Kälte folget, der Junn ist sehr schön, hat zu Zeiten Regen.

Ist zu Zeiten warm, doch öfters kalt. Herbst und Winter.

Ist anfänglich seucht, mittelmäßig kalt, darnach ganz kalt und seucht; der Dezember bringt bald Schnee, darauf grosse Wasser, gusse, nach dem 20. ists ziemlich kalt, doch trüb, bis gegen den 21. Januar, darnach etwas lind, bald wieder kalt, bis gegen den 25. da wieder grosse Wassergüsse, darnach Schnee; der Merz ist anfänglich rauh und kalt, darnach warm. In diesem Winter sterz ben die Schaase und Bienen gern.

Commer=Bau.

Wann dieß Jahr einen hißigen Sommer hat, so muß man sich mit der Saat der Som mer Früchten nicht verspäten, doch auch nicht mit Gewalt eilen, weilen die Hiße spat an fanget. Es giebt genug Heu, aber wenig Emd.

Man soll saen so zeitlich als es immer senn kann, denn im kalten Winter wächst es wenig, und der Winter kommt zu leichtlich, darum lasse man keine Schaafe auf die Saat gehen; man soll allen Saamen so viel möglich untersäen.

Obst.

In etlichen Orten giebt es wenig, in etlichen genug, und ganz kleine Eichlen.

Wein = Bau. Das Jahr wird wenig Wein, und aufs hochste ein halber Herbst, und soll man bald lesen, weil kein gut Wetter zu hoffen.

Wind, Guß und Ungewitter.

Im Winter hat es grosse Winde, und viel Gusse, im Frühling und Sommer nicht son derlich viel Ungewitter.

Ungeziefer.

Es giebt nicht viel Froschen, Kroten, Schlangen, Heuschrecken; aber viel Burme und Naupen, im Getrend auch viel Mäuse.

Fische. Es giebt überall viel Fische.

Arankheiten. Im Herbst graßiren vielerlen Fieber.

Tag = und Nachtstunden wie solche	von den Planeten regiert werden.
Planeten-Stunden des Tages.	Planeten-Stunden des Nachts.
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
Sonntag OP\$(5430P\$(5	Sountag 4 8 0 9 \$ (5 4 8 0 9 \$
Montag (54809\$(5480	Montag
Dienstag & @ P \$ (5 4 8 @ P \$ (Dienstag 5480 P & C 5480 P
Mitwoch १(5480 २६ (548	Mitwoch © २ ष (5 4 8 0 २ ष (5
Donflag 480 9 \$ (5480 9 \$	Donitag (5 4 8 0 9 \$ (5 4 8 0)
Frentag P\$(5480P\$(54	Frentag 3 0 2 \$ (5 4 3 0 2 \$ C
Samfag 5480 4 \$ (548 0 4	Samflag \$ (5 4 8 0 9 \$ (5 4 8